

## Inhalt

<b>Top-Performer</b> Gold und Silber machen das Rennen	2
<b>Top-Seller</b> C-Quadrat TR Global AMI und Aquila Stat. Value Market Neutral	3
<b>Fondsklassiker I</b> Elf globale Aktienfonds im Dauertest	4
<b>Fondsklassiker II</b> Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien	5
<b>Fondsklassiker III</b> Zwölf weitere Klassiker im Dauertest	6
<b>Nachrichten</b> Volumen des Hausinvest fällt unter 10 Milliarden Euro	7
<b>Interview</b> Christian Zimmermann, Manager des Pioneer Global Ecology, über Umwelt-Trends 2011	7
<b>Crashtest</b> Die besten Fonds für globale Unternehmensanleihen	8
<b>Duell zu dritt</b> Blackrock World Mining gegen JPM Global Natural Resources und Earth Exploration Fund UI	9
<b>Musterdepots</b> Aktuelle Ideen für Trend- und Turnaround-Investoren	10
<b>Experten-Tipps</b> Was Manager von Dachfonds jetzt kaufen	11
<b>Highlights aus dem Netz</b> Missverständnisse, Modenamen und Gegensätze beim Anziehen	12
<b>Impressum</b>	12

### Fondsstatistik

# DER FONDS

## TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

## Das Jahrzehnt der Aktie

**W**ird nach 2009 und 2010 auch 2011 ein Jahr der Aktie? Für viele Analysten und Kommentatoren ist das keine Frage – sie streiten allenfalls noch darüber, wann das historische Dax-Hoch von 8.151 Punkten aus dem Juli 2007 fällt und ob es am Ende sogar für 9.000 Punkte reicht. Die Argumente der Optimisten sind stets dieselben: Der Boom in den Schwellenländern hält an, deutsche Firmen profitieren von der Globalisierung, Staatsanleihen verlieren ihren Nimbus als sicherer Hafen, die zunehmende Inflationsfurcht treibt Anleger in Sachwerte, institutionelle Anleger wie Versicherungen sind hoffnungslos unterinvestiert.

Alle diese Argumente sind richtig. Die meisten von ihnen gelten jedoch schon seit Jahren, ohne dass der Dax und andere Indizes darauf in ihrem erratischen Auf und Ab sonderlich Rücksicht genommen hätten. Wer sich vor zwischenzeitlichen Enttäuschungen wappnen und ganz nebenbei noch der Aktienkultur einen Dienst erweisen will, sollte deshalb schleunigst eine etwas andere Perspektive einnehmen – jene mit Blick auf das Jahr 2020 zum Beispiel. Diese wiederum sieht (siehe oben) so gut aus wie vielleicht seit 30 Jahren nicht mehr.

Anzeige

## Deutsche Werte: FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Für mehr Informationen hier klicken!

 **FRANKFURT-TRUST**  
ASSET MANAGEMENT

# Gold und Silber machen das Rennen

Eine Woche vor Jahres-Börsenschluss zeichnet sich ab: Der Performance-Sieger 2010 kommt sehr wahrscheinlich aus dem Bereich der Edelmetalle



Erzverladung in der zu Hecla Mining gehörenden Silbermine Greens Creek: Das weiße Metall ist bei Anlegern begehrt wie seit 30 Jahren nicht mehr

**D**abei könnten die beiden Top-Favoriten auf den Titel unterschiedlicher kaum sein: Der aktuell führende ETFs

Physical Silver ist ein reines Indexpapier, das vom seit August sprunghaft gestiegenen Silberpreis profitiert. Der Craton Capital Precious Metal dagegen setzt auf Edelmetallaktien aller Art. Und obwohl Craton-Manager **Markus Bachmann** auch vereinzelt Silberminen wie Hecla Mining hält, erhielt sein Fonds in den vergangenen Wochen und Monaten vor allem von kleineren Goldaktien Auftrieb. Etwa von der kanadischen Avion Gold, deren Wert sich seit September mehr als vervierfachte. Insgesamt beträgt der Goldanteil des Craton Capital Precious Metal 76 Prozent, Silber kommt nur auf 5 Prozent.

## TOPS & FLOPS PERFORMANCE

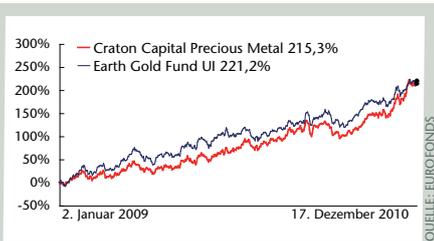
RANG	FONDSNAME	2010*
1	ETFs Physical Silver	86,3
2	Craton Capital Prec. Metal	80,5
3	Allianz RCM Thailand	79,6
4	Amundi Thailand	75,3
5	Fidelity Thailand	75,0
6	Stabilitas Gold+Res. Sp. Sit.	72,5
7	Stabilitas Pac. Gold + Metals	72,4
8	JB Gold Equity	67,9
9	HSBC Thai Equity	63,8
10	Falcon Gold Equity	62,6
...		
6992	C-Quadrat Absolute Euro CCW	-23,3
6993	Warburg Photovoltaik Glb. 30	-23,6
6994	I-Shares Euro Stoxx Banks	-23,6
6995	DeGI Global Business	-24,3
6996	HWB Gold & Silber Plus	-26,6
6997	Easy ETF Stoxx 600 2x Short	-29,7
6998	Hornet Renewable Energy II	-30,3
6999	EMIF Greece Index Plus	-32,4
7000	ETFX DAX 2x Short	-35,8
7001	Lyxor MSCI Greece	-36,3

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 17. DEZEMBER 2010

\* Wertentwicklung in Prozent

Ein interessanter Vergleich in diesem Zusammenhang: Im Vorjahr noch blieb Bachmann deutlich hinter dem neu gegründeten **Earth Gold Fund UI** seines einstigen Kompagnons Joachim Berlenbach zurück. Weil dessen Fonds in der Liste der Top-Performer für 2010 mit einem Zuwachs von 56,7 Prozent nur Rang 19 belegt, hat er diesen Rückstand nun fast komplett aufgeholt.

### EX-PARTNER AUF AUGENHÖHE



Ende 2009 lag der Earth Gold Fund UI noch mehr als 40 Prozentpunkte vorn

Anzeige

# Aktiv oder Passiv?

**fundinfo.com**  
Europas Portal für Dokumente, Informationen und Pflichtpublikationen von Investmentfonds.  
[www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com)

**Wir haben uns für beides entschieden.**

**etfinfo.com**  
Europas Portal für Daten, Informationen und Analysen von Exchange Traded Funds.  
[www.etfinfo.com](http://www.etfinfo.com)

**Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.**

Weitere Informationen: fundinfo AG, [info@fundinfo.com](mailto:info@fundinfo.com) – [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) – [www.etfinfo.com](http://www.etfinfo.com) – [www.fundinfo.tv](http://www.fundinfo.tv)

# Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



FOTO: ISTOCKPHOTO

Nicht ohne meinen Rettungsring: Fonds, die in der Vergangenheit erfolgreich Kursverluste verhinderten, bleiben bei Anlegern und Beratern gefragt

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? Und was sind die Favoriten der Direktbank-Kunden? DAS INVESTMENT, Schwester-magazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker und ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt sind.

## Klassiker-Update: C-Quadrat Arts Total Return Global AMI



Leo Willert

Total Return, also die Abkehr von mitunter schmerzhafter Indexorientierung, war im Frühjahr 2003 für die deutsche Fondsbranche das Gebot der Stunde. Nur folgerichtig deshalb, dass die Hülle dieses ursprünglich bei Universal Investment aufgelegten Fonds (WKN: A0F5G9) damals in die Obhut von Leo Willert kam. Der Wiener Trendfolge-spezialist hatte sich bereits einen Namen

als verlustbegrenzender Dachfondsmanager gemacht und enttäuscht bislang auch bei diesem Mandat nicht: Seit der Übernahme schaffte er ein Plus von 117,3 Prozent (MSCI World: 60,3 Prozent).

Willerts derzeit gleich von mehreren Makler-pools favorisiertes Anlagekonzept: Er identifiziert mit einem selbstentwickelten Handelsmodell einmal pro Woche die attraktivsten Märkte und wählt anschließend die dazugehörigen Fonds mit dem stärksten Aufwärtstrend aus. Dabei variiert die seit Oktober wieder nahe am oberen Limit liegende Aktienquote von Null bis 100 Prozent.



### Performance-Barometer (Rang)

2010: 97 unter 281 Misch-Dachfonds  
 2009: 42 unter 267 Misch-Dachfonds  
 2008: 38 unter 243 Misch-Dachfonds

## Newcomer-Porträt: Aquila Statistical Value Market Neutral 7

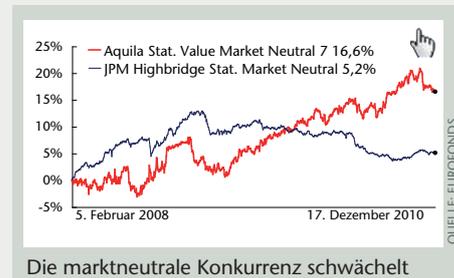


Harold Heuschmidt

Zu den Vorbildern des Anfang 2008 aufgelegten Fonds (WKN: A0M2SJ) gehören die Stiftungsfonds der Universitäten Harvard und Yale – doch deren Ergebnisse stellt Harold Heuschmidt bislang ebenso in den Schatten wie jene von anfangs deutlich populäreren Konkurrenzprodukten ähnlichen Namens, etwa von der JP-Morgan-Tochter Highbridge. Heuschmidts Ziel: eine jährli-

che Rendite von 8 bis 10 Prozent bei einer Volatilität von maximal 7 Prozent.

Anders als die amerikanischen Stiftungsfonds setzt der Manager der Hamburger Investmentboutique Aquila Capital ausschließlich auf Aktien, Anleihen, Geldmarkt und Rohstoffe und steuert den Investitionsgrad über Terminkontrakte. Entscheidend für die maximale Gewichtung ist der Anteil am Gesamtrisiko: So liegt die Obergrenze für die unter anderem durch das Verhalten von Großanlegern und regelmäßig auftretende saisonale Effekte („Sell in May“) beeinflusste Aktienquote bei etwa 20 Prozent.



### Performance-Barometer (Rang)

2010: 10 unter 25 Misch-Strategiefonds  
 2009: 6 unter 16 Misch-Strategiefonds  
 2008: -----



→ **Magazin-Tipp!**

**DAS INVESTMENT: Die Jahrtausend-Chance China**

→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe

# Elf Klassiker für globale Aktien im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dient der MSCI Welt. Für alle elf Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienen Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Acatis Aktien Global UI</b>	1.048	1.145	1.070	1.355



Chart

Hendrik Leber



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Lingohr-Systematic-LBB</b>	1.088	1.216	946	1.536



Chart

Frank Lingohr



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Investissement</b>	1.056	1.149	1.196	2.260



Chart

Edouard Carmignac



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>M&amp;G Global Basics</b>	1.117	1.290	1.066	2.360



Chart

Graham French



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Top Dividende</b>	1.041	1.149	973	-



Chart

Thomas Schüssler



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Starcap Starpoint</b>	1.104	1.105	909	1.777



Chart

Peter E. Huber



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Vermögensbildungsfonds I</b>	1.045	1.072	907	938



Chart

Klaus Kaldemorgen



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Growth</b>	1.070	1.153	873	1.065



Chart

Cynthia Sweeting



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>FMM Fonds</b>	1.092	1.134	1.013	1.784



Chart

Aktuelles

Jens Ehrhardt



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Uniglobal</b>	1.088	1.174	1.014	1.023



Chart

André Köttner



Global	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>JPM Global Focus</b>	1.067	1.216	1.068	-



Chart

Jeroen Huysinga



Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI World</b>	1.080	1.196	962	893



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 17. DEZEMBER 2010

<http://www.elfklassiker.de>
→ Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?
→ Bitte hier klicken

Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

# Zehn Klassiker für Europa- und Schwellenländeraktien

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was bei den Anlegern beliebte Europa- und Schwellenländerfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro

gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter ist rot gekennzeichnet, als Vergleich dienen Indizes von MSCI. Für alle zehn Klassiker sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienen Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Allianz RCM Wachstum Europa</b>	1.084	1.291	1.133	971
 <b>Thorsten Winkelmann</b>		 1.	 1.	

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock European</b>	1.069	1.135	957	1.021
 <b>Nigel Bolton</b>				

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fidelity European Growth</b>	1.090	1.164	835	1.354
 <b>Alexander Scurlock</b>	 1.			

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Franklin Mutual European</b>	1.048	1.121	852	1.494
 <b>Philippe Brugère-Trelat</b>				 1.

Europa	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Nordea European Value</b>	1.075	1.211	946	1.443
 <b>Tom Stubbe Olsen</b>				

Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Europe</b>	1.049	1.113	850	1.031
				

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Aberdeen Emerging Markets Equity</b>	1.050	1.318	1.378	-
 <b>Devan Kaloo</b>		 1.	 1.	

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Comgest Magellan</b>	1.060	1.247	1.136	3.898
 <b>Vincent Strauss</b>				 1.

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>GAF Emerging Markets High Value</b>	1.059	1.216	988	3.244
 <b>Michael Keppler</b>				

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Robeco Emerging Markets Equity</b>	1.068	1.210	1.071	2.991
 <b>Wim-Hein Pals</b>				

Schwellenländer	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Templeton Emerging Markets</b>	1.075	1.210	1.038	2.189
 <b>Mark Mobius</b>	 1.			

Vergleichsindex	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>MSCI Emerging Markets</b>	1.066	1.251	1.111	3.025
				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 17. DEZEMBER 2010

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

## Zwölf weitere Fonds-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was sechs Mischfonds- und je drei Deutschland- und Branchenfonds-Klassiker über verschiedene Zeiträume aus

1.000 Euro gemacht haben. Bei den Misch- und Deutschland-Fonds ist der jeweilige Spitzenreiter rot gekennzeichnet. Für alle zwölf Fonds sind auf Knopfdruck Charts

verfügbar, hinter dem Button "Aktuelles" verbergen sich zudem gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der Manager zur Marktlage.

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock Global Allocation</b>	1.038	1.156	1.120	1.371
 <b>Dennis Stattman</b>				

Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>DWS Deutschland</b>	1.155	1.208	1.124	1.303
 <b>Tim Albrecht</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Carmignac Patrimoine</b>	1.012	1.069	1.282	2.097
 <b>Edouard Carmignac</b>				

Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Fondak</b>	1.131	1.191	862	1.521
 <b>Heidrun Heutzenröder</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>C-Quadrat ARTS TR Global AMI</b>	1.029	1.089	1.253	-
 <b>Leo Willert</b>				

Deutschland	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>FT Frankfurt-Effekten-Fonds</b>	1.124	1.348	914	1.041
 <b>Stephan Thomas</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Ethna-Aktiv E</b>	1.004	1.088	1.195	-
 <b>Luca Pesarini</b>				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Blackrock World Mining</b>	1.209	1.626	1.045	5.882
 <b>Evy Hambro</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Multi-Invest OP</b>	1.035	974	951	882
 <b>Olaf-Johannes Eick</b>				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Falcon Gold Equity</b>	1.097	1.116	1.979	9.631
 <b>Joe Foster</b>				

Mischfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Sauren Global Balanced</b>	1.042	1.260	1.020	1.293
 <b>Eckhard Sauren</b>				

Branchenfonds	3 Mon	2010	3 Jahre	10 Jahre
<b>Pictet Biotech</b>	1.063	1.108	952	749
 <b>Michael Sjöström</b>				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 17. DEZEMBER 2010

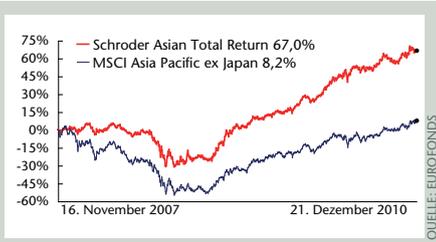
<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

## Namen und Nachrichten

Das Volumen des offenen Immobilienfonds Hausinvest ist unter die Marke von 10 Milliarden Euro gefallen. Damit summieren sich die Abflüsse der vergangenen drei Monate auf mehr als 800.000 Euro. [Mehr](#)



### SCHRODER ASIAN TOTAL RETURN



Dank gutem Krisenmanagement liegt der Fonds fast 60 Prozentpunkte vor dem Index

Weil der von Robin Parbrook und Lee King Fwei gemanagte Schroder Asian Total Return mittlerweile mehr als eine Milliarde US-Dollar schwer ist, gibt die britische Fondsgesellschaft ab sofort keine Anteile mehr aus. [Mehr](#)



Carmen Daub, beim Kölner Bankhaus Openheim langjährige Managerin der Rentenfonds OP Extra Portfolio und OP Bond Euro Plus,

wechselt zum 1. Januar 2011 ins Team der Gothaer Asset Management. [Mehr](#)

Einer von Man Investments in Auftrag gegebenen Studie zufolge machen Hedge-Fonds im Durchschnitt mehr als 50 Prozent des Portfolios von Family Offices aus. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)

## „Vor allem Wasseraktien bieten 2011 großes Potenzial“

Nachhaltigkeits- und Umwelttechnologiefonds hatten 2010 keinen leichten Stand. Christian Zimmermann, Manager des Pioneer Global Ecology, blickt zurück und skizziert die Aussichten für das kommende Jahr

**DER FONDS:** Warum haben 2010 vor allem Solarwerte so massiv enttäuscht?

**Christian Zimmermann:** Zum einen hat die Politik in Deutschland, dem größten Solarmarkt der Welt, die Einspeisevergütung deutlich zurückgefahren. Zum anderen ist der Wettbewerbsdruck stark gestiegen, vor allem durch chinesische Anbieter. Diese produzieren im Vergleich zu europäischen und amerikanischen Firmen qualitativ gleichwertige Produkte deutlich kostengünstiger.

**DER FONDS:** Ist Besserung in Sicht?

**Zimmermann:** Der Solarmarkt wird weiter stark wachsen. Allerdings werden davon nur wenige Firmen profitieren und ich rechne mit einer starken Konsolidierung. Investoren müssen also sehr selektiv vorgehen.

**DER FONDS:** Wo gibt es im kommenden Jahr mehr Lichtblicke?

**Zimmermann:** Unter anderem beim Thema Wasser. Dort sehe ich angesichts stabiler Cashflows und hoher Dividendenrenditen großes Potential. Wir haben dort im zweiten Halbjahr einige Titel nachgekauft, zum Beispiel United Utilities, Pennon Group, Severn Trent und Northumbrian Water.

**DER FONDS:** Gibt es Firmen, bei denen 2010 das Bemühen um mehr Nachhaltigkeit direkte Auswirkungen auf den Aktienkurs hatte?

**Zimmermann:** Das Thema Nachhaltigkeit gehört bei immer mehr Unternehmen zum festen Bestandteil ihrer Strategie. Allerdings zeigen sich die Auswirkungen in den meisten Fällen erst langfristig. Nämlich dann, wenn breite Teile der Bevölkerung noch stärker dafür sensibilisiert sind und es bei ihrer Kaufentscheidung berücksichtigen.



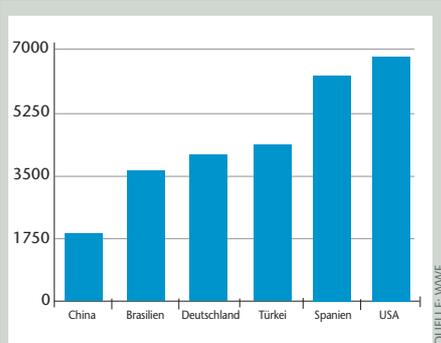
Christian Zimmermann, Manager des Pioneer Global Ecology

### PIONEER GLOBAL ECOLOGY



Dank der breiten Streuung fällt die Kurschwäche bei Solaraktien kaum ins Gewicht

### WELT DER WASSERFÜSSE



Virtueller Wasserverbrauch ausgewählter Länder (pro Kopf in Litern pro Tag)

### PIONEER GLOBAL ECOLOGY

WKN	A0MJ48
Auflage	30.04.1990
Volumen	1.153 Mio. €
Performance seit Auflage	248,2 %
Maximaler Verlust	- 56,8 %
Abstand zum alten Top	35,6 %



→ **Online-Tipp!**

Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking

→ zum Themen-Special

# Die besten Fonds für globale Unternehmensanleihen

Die Nachfrage nach Unternehmensanleihen dürfte auch 2011 hoch bleiben - nicht nur in Europa, sondern weltweit. Ein günstiges Umfeld für Fonds, die ohne regionale Grenzen auf die Jagd nach Zins- und Kursgewinnen gehen

## Performance, Stressverhalten, Ratings – worauf es im Crashtest ankommt

DER FONDS hat alle globalen Firmenanleihen-Fonds geprüft, die Ende November 2010 mindestens drei Jahre alt und 10 Millionen Euro schwer waren. Im Performance-Vergleich ging es darum, über verschiedene Zeiträume besser abzuschneiden als der Gruppendurchschnitt. Im Stresstest punkteten jene Fonds, die wenig schwankten und die Verluste be-

grenzten. Der Rating-Vergleich schließlich bündelte die Noten von sieben Ratingagenturen. Für alle drei Kategorien gilt: Je höher der erzielte Rang, desto höher die Punktzahl. Der Spitzenreiter bekommt 100 Punkte, das Schlusslicht geht leer aus. Insgesamt kann ein Fonds auf diese Weise also maximal 300 Punkte erreichen. Nähere Details zum Crashtest finden Sie [hier](#).



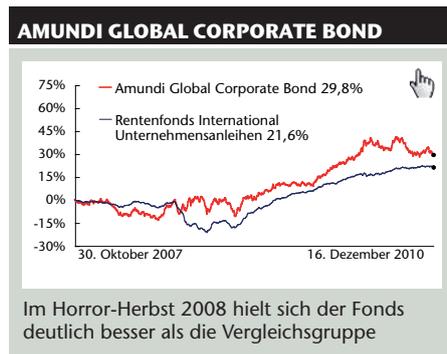
## Warum dieser Markt jetzt interessant ist



Thomas Giquel,  
Manager des Amundi  
Global Corporate Bond

Drei wesentliche Gründe sprechen dafür, dass auch 2011 ein erfolgreiches Anlagejahr für Unternehmensanleihen wird. Erstens: Das konjunkturelle Umfeld schafft weiter gute Rahmenbedingungen. So geben in den USA anziehende Einzelhandelszahlen, steigende Umsätze und ein sich aufhellendes Konsumentenvertrauen wichtige Impulse für die Wirtschaft. Zweitens: Angesichts der weiter expansiven Geldpolitik der Notenbanken wird auch 2011 viel überschüssige Liquidität in Produkte fließen, die einen Zinsaufschlag bieten. Allein durch die geplanten Maßnahmen der US-Notenbank stehen jeden Monat 120 Milliarden Dollar zusätzlich bereit. Hinzu kommen Umschichtungen aus Staatsanleihen. Drittens: Die Bilanzkennzahlen vieler Firmen dürften erneut positiv überraschen. Wir erwarten deshalb, dass die Renditeaufschläge von Corporates gegenüber Staatsanleihen noch einmal um 25 bis 30 Basispunkte sinken.

## Die fünf Sieger und was ihre Manager auszeichnet



An der Spitze des aktuellen Crashtests liegen sowohl Fonds für als sehr sicher geltende Unternehmensanleihen (Rating mindestens BBB) als auch Fonds, die größere Teile ihres Portfolios in Hochzinspapiere investieren. Für Thomas Giquel, Manager des siegreichen Amundi Global Corporate Bond, liegt die Obergrenze für die etwas spekulativeren Adressen bei 15 Prozent. Auch der viertplatzierte Schroder Global Corporate Bond von Jamie Stuttard

setzt schwerpunktmäßig auf Investmentgrade-Anleihen. Allerdings steckt dort zurzeit fast die Hälfte des Vermögens in BBB-Bonds, also unmittelbar an der Schwelle zu High Yields.

Bei den Hochzins-Fonds investiert das dreiköpfige Manager-Team von West-LB Mellon zurzeit noch spekulativer als Sander Bus von Robeco, der seinen von den Ratingagenturen favorisierten Robeco High Yield Bonds bereits seit neun Jahren managt. Bus darf bis zu 35 Prozent Investmentgrade-Anleihen beimischen und dort auch Short-Positionen eingehen. Ebenfalls jenseits der BBB-Grenze ist der Invesco Global High Income unterwegs, er beherbergt allerdings eine Mischung aus Unternehmens- und Staatsanleihen. Peter Ehret sorgt für die Corporate Bonds, Claudia Calich wählt Staatsanleihen aus Schwellenländern aus. Zurzeit steuert Ehret den größeren Teil von rund 60 Prozent zum Portfolio bei.

RANG	FONDSNAME	WKN	PUNKTE PERFORMANZ	PUNKTE STRESSTEST	PUNKTE RATING	PUNKTE GESAMT	VOLUMEN (MIO. EUR)	MAX. VERLUST IN %
1	Amundi Global Corp. Bond	A0M2HC	75	92	79	246	67	-13,6
2	West-LB Mellon Global HY Bd.	940823	96	75	63	234	56	-26,2
3	Invesco Global High Income	973168	92	42	96	230	371	-30,1
4	Schroder Global Corp. Bond	933390	58	79	92	229	1.494	-14,0
5	Robeco High Yield Bonds	988158	83	33	100	216	9.220	-33,7

QUELLE: EUROFONDS  
STICHTAG: 30. NOVEMBER 2010


<http://www.>
→ Newsletter-Tipp!
→ jetzt kostenlos abonnieren  
**DAS INVESTMENT daily: Der börsentägliche Newsletter für Finanzprofis.**

## Im Revier der weltbesten Minensucher

Einen mehr als 10 Milliarden Euro schweren Rohstoff-Koloss dauerhaft auf Erfolgskurs halten, das kann vermutlich nur Blackrock. Das heißt jedoch nicht, dass es zum Blackrock World Mining keine Alternativen gäbe

### Der Champion und seine Herausforderer

In fast jeder Fondskategorie gibt es Angebote, die mehr oder weniger deutlich die Konkurrenz dominieren: Sie sind besser und größer als das Gros ihrer Mitbewerber, und sie sind überdies bei Privatanlegern und Profi-Investoren gleichermaßen beliebt. Doch so erdrückend die Überlegenheit im Einzelfall auch erscheinen mag – eine Garantie, dass ein Fonds-Champion in drei oder fünf Jahren immer noch die Nummer 1

ist oder zumindest zu den Besten seiner Klasse gehört, gibt es nicht. Deshalb stellt DER FONDS regelmäßig zwei Konkurrenten vor, die mittelfristig ebenfalls das Zeug zum Champion haben. Dabei kann es sich sowohl um ebenfalls bereits seit längerem am Markt etablierte Produkte handeln als auch um Newcomer, die erst vor kurzem aufgelegt oder für den Vertrieb in Deutschland registriert wurden.

#### JP MORGAN RÜTTELT AM THRON



Auch der noch junge Earth Exploration Fund UI verringert den Abstand zum Champion

### Der Champion: Blackrock World Mining



Fondsmanager  
Evy Hambro



Wie dunkel und vor allem einsam es unter Tage sein kann, bekamen die ersten Käufer des Anfang

1997 aufgelegten Klassikers (WKN: 986932) gleich schmerzhaft zu spüren. Drei Jahre nach dem Start hatten sie noch immer keine müde Mark verdient, während Freunde und Nachbarn mit den Gewinnen ihrer Neue-Märkte-Fonds auf Hochhausterrassen rauschende Champagner-Partys feierten. Wer unverdrossen weiter mitbuddelte, wurde jedoch reich belohnt. Mehr als 600 Prozent beträgt der Wertzuwachs bis heute, und das wissen immer mehr Anleger zu schätzen: Seit Ende 2000 stieg das Volumen von 25 Millionen auf 10,6 Milliarden Euro. Ein Hindernis, um in der Vergleichsgruppe auch künftig ganz vorn dabei zu sein? Sehr wahrscheinlich nicht, denn auch in der Vergangenheit schon konzentrierte sich das **von Experten immer wieder gelobte** Blackrock-Rohstoff-Team um Evy Hambro ganz überwiegend auf marktbreite Bergbau- und Minenfirmen wie Rio Tinto, BHP Billiton oder Vale. Goldaktien dürfen bis zu 30 Prozent des Portfolios ausmachen.

### Herausforderer Nummer 1: JPM Global Natural Resources



Fondsmanager  
Ian Henderson



Was Evy Hambro für Blackrock ist, ist Ian Henderson für die Investmenttochter von JP Morgan: Der seit

33 Jahren auf Rohstoffaktien spezialisierte Top-Manager kennt das Auf und Ab der Branche aus dem Effeff. Seit 1992 betreut er für das US-Haus in Großbritannien einen entsprechend ausgerichteten Fonds, dessen **Luxemburger Pendant** (WKN: A0DPLL) deutsche Anleger seit 2005 kaufen können. Größter Unterschied zum Blackrock World Mining: Henderson investiert auch in Energiewerte, die aktuell rund 25 Prozent seines 3,2 Milliarden Euro schweren Portfolios ausmachen. Weil er gern Firmen kauft, die sich noch in einem relativ frühen Stadium der Produktion befinden, streut er sehr breit und hält zeitweise fast 300 Einzelwerte. Damit Henderson auch künftig interessante Nebenwerte beimischen kann, **begrenzt JP Morgan seit Mitte vergangener Woche die Mittelzuflüsse**. Privatanleger, die über eine der gängigen Fondsplattformen oder Direktbanken erstmals einsteigen wollen, sind von diesem Soft Close allerdings nicht betroffen.

### Herausforderer Nummer 2: Earth Exploration Fund UI



Fondsmanager  
Joachim Berlenbach



Nach seinem Ausstieg bei der südafrikanischen Investmentboutique Craton Capital Mitte 2006 zieht

es Joachim Berlenbach von Johannesburg ins schweizerische Zug. Dort gründet der mehrfach ausgezeichnete Minenexperte die Earth Resource Investment Group, deren 2008 gestarteter Goldaktienfonds Earth Gold UI sich keinesfalls hinter dem einst von Berlenbach mitbegründeten Klassiker Craton Capital Precious Metal verstecken muss. Ähnlich erfolgreich agiert Berlenbach mit dem bereits 2007 von Tiberius übernommenen Earth Exploration Fund UI (WKN: A0J3UF): Dort finden Unternehmen aus der gesamten Rohstoffförderung Platz, der Schwerpunkt liegt allerdings bei kleineren Firmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als einer Milliarde US-Dollar. Volumenprobleme in diesem Segment gibt es bei einer Fondsgröße von 116 Millionen Euro keine, und wenn Berlenbach mit seiner sehr optimistischen Kupferpreis-Prognose (Anstieg auf mehr als 11.000 Dollar pro Tonne) Recht behält, dürfte er auch 2011 vor den meisten Wettbewerbern liegen.

Eine Tabelle mit den wichtigsten Daten aller drei Fonds im Vergleich finden Sie [hier](#)

## Biotech-Fonds erwachen zu neuem Leben

Seit Dezember 2009 führt DER FONDS drei Musterdepots, die bewährten Investmentstrategien folgen. Dabei kommen sowohl Newcomer als auch vertraute Klassiker zum Einsatz

### Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

### Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

### Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

### Die aktuelle Lage

Die Jahresschlussrally an den Aktienbörsen hält an und hat in den vergangenen Tagen mit dem Biotech-Sektor auch einen Bereich erfasst, in dem es zuvor monatelang eher ruhig zugeht. Davon profitieren sowohl der Dexia Equities Biotechnology aus dem Trend- als auch der Pictet Biotech aus dem Turnaround-Depot. Warum der eine Fonds hierhin und der andere dorthin gehört, verdeutlicht der Drei-Jahres-Chart: Im Vergleich zum deutlich dynamischeren Dexia Equities Biotechnology hat der von Michael Sjöström betreute Klassiker aus dem Hause Pictet noch einiges an Aufholpotenzial. Setzt sich der jüngste Aufwärtstrend im Laufe des Januar fort, sind beide Fonds Top-Kaufkandidaten für 2011 – auch für das bislang noch Biotech-freie Best-of-Two-Depot.



Reagenzgläser von Amgen: Biotech-Aktien versprechen für 2011 gute Chancen

FOTO: AMGEN

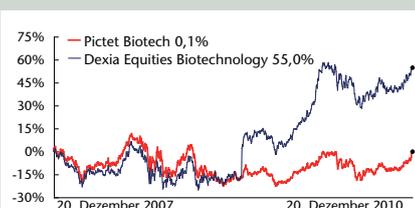
### TREND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.231,83	1,10
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCGS	5.000	7.238,70	44,77
Blackrock World Mining	A0BMAR	4.000	5.960,17	49,00
Carmignac Emergents	A0DPX3	5.000	7.081,75	41,64
Dexia Equities Biotechnology	9 3 9 8 3 8	3.000	3.154,38	5,15
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4.000	5.539,39	38,48
FPM Stockpicker Germany All Cap	A 0 B 9 Z 3	3.102	3.347,18	7,90
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	5.000	6.808,83	36,17
Wert/Entwicklung			60.362,23	20,72

### TURNAROUND-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	21.000	21.238,33	1,13
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59N	3.500	3.857,30	10,21
CS Euroreal	9 8 0 5 0 0	6.000	6.000,00	0,00
DB X-Trackers Vietnam	DBX1AG	1997	2289,13	14,63
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	4.000	5.944,03	48,60
FT Emerging Arabia	A0MZHX	3.000	3.641,57	21,39
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	5.000	6.352,45	27,05
Silk African Lions	A0RAC3	3.500	3.886,62	11,05
WM Aktien Global UI	9 7 9 0 7 5	5.000	6.625,27	32,51
Wert/Entwicklung			59.834,70	19,67

### EINE BRANCHE WILL NACH OBEN



Trend oder Turnaround? Der jüngste Aufschwung bietet beiden Lagern Chancen

QUELLE: EUROFONDS

### BEST-OF-TWO-DEPOT

FONDSNAME	WKN	ANLAGEBE-TRAG (in EUR)	WERT (in EUR)	ENTWICK-LUNG (in %)
AL Trust Euro Cash	847178	21.000	21.239,83	1,14
Comgest Magellan	577954	4.000	5.365,78	34,14
DWS Top Dividende	984811	5.000	5.784,97	15,70
Fidelity Japan Advantage	A0CA6W	3.500	4.462,49	27,50
LBBW Dividenden Strategie Euroland	978041	6.218	7.242,84	16,48
M&G Global Basics	797735	4.000	5.571,16	39,28
Sparinvest Global Value	A0DQN4	4.000	5.258,57	31,46
WM Aktien Global UI	979075	3.000	3.933,47	31,12
Wert/Entwicklung			58.859,11	17,72

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)

Depoteröffnung am 1. Dezember 2009 mit jeweils 50.000 Euro, Stichtag: 20. Dezember 2010

# Was Dachfondsmanager jetzt ins Portfolio nehmen

## Der Trend-Tipp von Wilfried Stubenrauch: Nordea Nordic Equity Small Cap



Schokolade von Cloetta: Der schwedische Süßwarenproduzent gehört zu den größten Positionen des Nordea Nordic Equity Small Cap



Wilfried Stubenrauch, Berater des **S&H Globale Märkte**

Im Vergleich zum Rest Europas befinden sich die skandinavischen Länder in einer sehr komfortablen Finanzsituation. Das bietet dort ansässigen Unternehmen beste Entwicklungschancen – höhere Steuern, mit denen die Zinsen für eine ausufernde Staatsverschuldung finanziert werden müssten, sind zum Beispiel kein Thema. Auch die jüngste Anhebung der schwedischen Leitzinsen um 25 Basispunkte dokumentiert die gesunde konjunkturelle Lage. Ein gutes Umfeld also für den auf Nebenwerte fokussierten Nordea Nordic Equity Small Cap, dessen Portfolio zudem kaum Überschneidungen zu unseren anderen Zielfonds aufweist.

### S&H GLOBALE MÄRKTE



Bislang läuft der Fonds weitgehend parallel zum MSCI World (WKN: A0MYEG)

### NORDEA NORDIC EQUITY SMALL CAP



Die Griechenland-Krise blieb für den Fonds ohne jeden Einfluss (WKN: A0LGUG)

## Der Turnaround-Tipp von A. Sabri Ergin: Raiffeisen-Österreich-Aktien



Raffinerie von OMV in Wien-Schwechat: Das Unternehmen gehört zu den Schwergewichten des österreichischen Aktienmarktes



A. Sabri Ergin, Berater des **Sigma VI Real Multi Asset Strategy**

Weil sich die Börsenaussichten deutlich verbessert haben, beträgt unsere aktuelle Aktienquote mehr als 75 Prozent nach nur 20 Prozent Ende August. Kaufsignale haben wir unter anderem für Österreich bekommen. Dieser wenig beachtete Markt besitzt Nachholpotenzial und hat zudem den Vorteil, dass man bei einem Stimmungsumschwung relativ rasch ein Ausstiegssignal erhält – in anderen Regionen wie Südostasien wäre dies erst nach einer Talfahrt von 20 Prozent oder mehr der Fall. Unter den zur Auswahl stehenden Zielfonds weist der Raiffeisen-Österreich-Aktien derzeit die besten Rendite- und Risiko-Kennzahlen auf.

### SIGMA VI REAL MULTI ASSET STRATEGY



Die Verlustbegrenzung funktioniert, doch der Index holt auf (WKN: A0MP28)

### RAIFFEISEN-ÖSTERREICH-AKTIEN



Der Fonds würde von einer Aufholjagd der Wiener Börse profitieren (WKN: 921189)

<http://www.>
→ Newsletter-Tipp! Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.
→ jetzt kostenlos abonnieren

## Missverständnisse, Modenamen und Gegensätze beim Anziehen

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



EU-Spitzenpolitiker Yves Leterme, Herman Van Rompuy, Jose Manuel Barroso (von links)



FOTO: YOU TUBE

### „Nicht da unten, Sie Ferkel“

Kurz vor dem Fest einmal etwas gänzlich Unpolitisches: ein Ausschnitt aus dem Bühnenprogramm des Berliner Bauchredners Sascha Grammel. Dessen Dialog mit dem interaktiven Geldausgabeautomaten Josie hat zwar nichts mit Weihnachten zu tun, verzaubert aber dennoch das Publikum. [Mehr](#)

## Euro-Krise: Finanzverstehender an die Front

Die Finanzmärkte stehen in diesen Wochen einmal mehr im Zentrum der Politik, und für nicht wenige Politiker sind sie der Feind, den es im Kampf um den Euro zu besiegen gilt. Doch der Realität

wird eine solche Sichtweise nicht gerecht: Längst bilden Politik und Märkte eine unfreiwillige Schicksalsgemeinschaft. Etwas mehr gegenseitiges Verständnis wäre hilfreich, wirbt Zeit Online. [Mehr](#)

## Sexy Felix, Buchhalter Kevin

Wie hat es Cajus Julius Caesar in den Deutschen Bundestag geschafft, und warum stören Jungen, die Jamie heißen, immer im Schulunterricht? Mit der Frage, warum der Name für die Karriere wichtiger ist als viele denken, beschäftigen sich mittlerweile zahlreiche Studien. Wiwo.de stellt einige davon vor. [Mehr](#)

## Salli und die Superreichen



Kaviar

FOTO: FOTOLIA

Stonehage Affluent Luxury Living Index oder kurz Salli – die von einem Londoner Family Office entwickelte Messlatte zeigt an, wie viel teurer das Leben für Multimillionäre

Jahr für Jahr wird. DAS INVESTMENT.com recherchiert an der Preisfront von Kaviar, Champagner und Botox. [Mehr](#)

## Kulturkampf um Klamotten



FOTO: VATEGO

Den Dresscode der Schweizer Großbank UBS, der Mitarbeiterinnen sogar die Farbe der Unterwäsche vorschreibt, kennt inzwischen jeder. In der Aufregung oder Amüsiertheit darüber

ist jedoch fast untergegangen, dass andernorts viel härter und kompromissloser ums richtige Outfit gerungen wird. [Mehr](#)

## Luxusruinen zum Ramschpreis

Südflorida ist der Inbegriff der Immobilienkrise: Wolkenkratzer ragen nutzlos in den Himmel, Luxuswohnungen stehen leer. Jetzt schnappen sich Spekulant die Liegenschaften zum Ramschpreis und hoffen auf einen neuen Boom. Spiegel Online geht mit einem Krisengewinnler auf Baustellenbesichtigung. [Mehr](#)

## IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH  
Goldbekplatz 3–5 | 22303 Hamburg  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60  
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

### Herausgeber und Geschäftsführer:

Peter Ehlers, Gerd Bennewitz  
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich), Svetlana Kerschner, Andreas Scholz  
Freie Autoren: Sabine Groth  
Bildredaktion: Claudia Kampeter  
Gestaltung: Andrea Lühr  
Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,  
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2010 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 3.500 Fonds mit Noten von sechs Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen